

AUFGABE 1  
ELEKTROFAHRRAD

LÖSUNGSTABELLE

AUFGABE	LÖSUNG
0. Wie lange hat Katrin ihr Elektrofahrrad schon?	Zwei oder drei Jahre
1. Wann benutzt Katrin ihr Elektrofahrrad zur Arbeit?	März bis November / März Ende Oktober / März Mitte November
2. Wie weit ist es von Katrins Zuhause bis zur Arbeit?	Fünf Kilometer
3. Welche Wege benutzt Katrin auf dem Weg zur Arbeit?	Fahrradwege / Radwege
4. Was hilft Katrin, schneller zu fahren?	(Die) elektrische Hilfe / (Der) (Elektro-) motor
5. Was transportiert Katrin in ihren Fahrradtaschen? Nenne ein Beispiel.	Rucksack, Schultasche
6. Was trägt Katrin beim Radfahren auf dem Kopf?	(Einen) Helm
7. Bei welchem Wetter benutzt Katrin das Fahrrad <u>nicht</u> ?	(Bei) Regen / (Wenn) es regnet
8. Wofür ist das Fahrrad eine gute Lösung?	(Für die) Umwelt

TRANSKRIPT

Ja, hallo. Mein Name ist Katrin und ich erzähle euch jetzt etwas von meinem Elektrofahrrad. Ich habe **seit zwei oder drei Jahren jetzt ungefähr ein Elektrofahrrad (0)** und ich benutze dieses Fahrrad **ungefähr von März bis Ende Oktober, Mitte November, um zur Arbeit zu fahren (1)**. Ich wohne nur **ungefähr fünf Kilometer (2)** von meiner Arbeit entfernt. Und habe auch zum Glück fast die ganze Strecke **Fahrradwege, die ich benutzen kann (3)** und benutze also mein Elektrofahrrad. Ich finde das ganz gut, dass ich eben diese **elektrische Hilfe (4)** dazu habe, da ich dann nicht so doll in die Pedale treten muss und auch nicht so verschwitzt dann auf der Arbeit ankomme. Und ja, **wenn man dann wirklich mal ein bisschen Eile hat oder es auch schneller gehen muss, dann kann man natürlich dann auch sich dadurch mehr helfen lassen und ein bisschen schneller fahren, als man das normalerweise mit einem traditionellen Fahrrad ohne Motor machen könnte (4)**. Ich habe mir Taschen, also Fahrradtaschen gekauft, damit ich **meinen Rucksack, also meine Schultasche, ich bin Lehrerin, dort unterbringen kann (5)**. Eben auch noch anderes Material, was ich brauche. Ich trage immer eine Gelbweste oder auf jeden Fall sehr helles - helle Kleidung –, die man von Weitem sehen kann und auch im Dunkeln. **Und ich trage auch immer einen Helm (6)**. Vorne habe ich noch einen Korb an meinem Fahrrad, da kann ich dann auch meine Handtasche reintun. Trotzdem gibt es auch Nachteile vom Fahrrad und ich benutze es nicht jeden Tag. **Wenn es wirklich**

regnet, dann verzichte ich lieber drauf (7), weil ich eben nicht total nass auf der Arbeit ankommen möchte und dann müsste ich mich ja noch umziehen und das ist dann zu viel und zu unpraktisch. **Ja, ich finde das auf jeden Fall eine gute Lösung, auch für die Umwelt. Es ist natürlich umweltfreundlicher (8)**, wenn man dann ab und zu wenigstens auf das Auto verzichtet.

(audio-lingua.ac-versailles.fr/spip.php?article8278, 03/05/2022, gekürzt, 2:34 Minuten)

## AUFGABE 2 DAS ERDBEERHÄUSCHEN

### LÖSUNGSTABELLE

FRAGE	0	9	10	11	12	13	14	15	16	17
ANTWORT	C	C	C	C	C	A	A	A	C	A

### TRANSKRIPT

Die Französin Melanie Tual war letzten Sommer in Berlin. Dort hat sie eine äußerst erstaunliche Entdeckung gemacht, von der sie uns nun erzählt.

Ob Sie es glauben oder nicht, letzten Sommer hatte ich eine **Begegnung mit einer Riesenerdbeere (0)**, mitten in Berlin. Zuerst dachten mein Sohn und ich, **es habe uns jemand heimlich etwas in unsere Currywurst getan. Oder waren wir etwa auf den Dreharbeiten zu einem Trashfilm gelandet? (9)** Die riesige, knallrote Erdbeere mit ihren gelben Tüpfelchen und ihrem knallgrünen Stiel sah aus **wie aus einem Zeichentrickfilm (10)**. Für meinen Sohn war die Sache klar. Kein Zweifel, wir hatten natürlich das Haus von Emily Erdbeer gefunden.

Nachdem wir einmal um das Ding herumgelaufen sind, löst sich das Geheimnis von selbst. **Auf der anderen Seite befindet sich eine Auslage mit leckeren Erdbeeren (11)**. Dahinter eine Dame, nennen wir sie Emily, die die Erdbeeren verkauft. Wir stellen uns an und hoffen, außer Erdbeeren auch ein paar Infos zu bekommen. Als wir dran sind, erklärt Emily uns, **dass ihre Erdbeeren von einem Bauernhof in Mecklenburg-Vorpommern kommen (12)**, sie am Vortag geerntet und ganz früh am Morgen nach Berlin gebracht worden sind. Eine Erdbeere ist nämlich ein zartes Früchtchen, das umgehend gegessen werden muss, sonst wird es schlecht. Wir finden den Kiosk toll. Er verhilft den Stadtmenschen nicht nur zu erntefrischen Erdbeeren, was an sich schon nicht zu verachten ist. **Mit seinem farbenfrohen, ländlichen Touch frisst er außerdem noch die triste Stadtlandschaft auf (13)**.

Erdbeerhäuschen gibt es in Deutschland überall. **Ihr Design variiert, denn oft werden sie von den Erdbeerbauern selber entworfen (14)**. Rund, manchmal eckig, aus Plastik oder aus Holz, mit oder ohne Vordach, ganz wie der Erdbeerbauer lustig ist. In Frankreich habe ich solche Häuschen noch nie gesehen. Das hat mehrere Gründe. **Zum einen werden in Frankreich weniger Erdbeeren angebaut**. Deutschland produziert in manchen Jahren bis zu fünfmal mehr Erdbeeren als Frankreich. **Auch sind die Erdbeerplantagen anders verteilt (15)**. In Frankreich konzentriert sich die Produktion vor allem auf ein paar Gebiete im Südwesten und ein bisschen im Südosten. In Deutschland baut man Erdbeeren fast im ganzen Bundesgebiet an. **Kein Wunder also, dass in Deutschland ein großer Teil der Erdbeerproduktion direkt vom Erzeuger an den Verbraucher verkauft wird. Er ist eben nie wirklich weit weg (16)**.

**Auf dem Rückweg nach Frankreich haben mein Sohn und ich uns überlegt, in welchen Häuschen die Franzosen ihre typisch französischen Produkte verkaufen könnten (17)**. Ein Kiosk in Olivenform, der Artischockenkiosk, ein Windbeutelkiosk, eine kandierte Kastanie, ein Camembert, ein Macaron, eine Andouillette. Die Liste ist lang.

(arte.tv/de/videos/115205-000-A/das-erdbeerhaeuschen, 2017, 2:58 Minuten)

**AUFGABE 3**

**GAP YEAR AUSZEIT - WAS KANNST DU NACH DEM ABI MACHEN?**

**LÖSUNGSTABELLE**

AUSSCHNITT	0	18	19	20	21	22	23	24	25
ÜBERSCHRIFT	J	B	E	F	D	I	A	L	M

**TRANSKRIPT**

**J. SEGELCAMP**

**0.** Viel Wasser und Natur hast du auch bei einem Segelcamp um dich herum. Mit vielen anderen Jugendlichen überquerst du zum Beispiel auf einem Großsegler den Ozean und reist in die Karibik. Du hilfst bei der wissenschaftlichen Erforschung der Ozeane, lernst viel über die Verschmutzung der Meere durch Nanoplastik, lernst im Team zu segeln, neue Kulturen kennen und darfst auf dem Segelboot auch richtig anpacken.

**B. AUSBILDUNG ZUM SKI- ODER SNOWBOARDINGLEHRER**

**18.** Wer am liebsten auf der Skipiste ist, für den ist eine Ausbildung zum Ski- oder Snowboardlehrer perfekt. Wenn du sie in Österreich absolvierst, darfst du in Deutschland und Österreich als Instruktor arbeiten. Im Winter sowieso oder aber im Sommer geht das auch auf den Gletschern.

**E. EIN INSTRUMENT SPIELEN**

**19.** Lern ein Instrument, vielleicht hattest du während der Schulzeit nie Zeit und Lust dazu. Jetzt ist die Gelegenheit.

**F. FAMILIENLEBEN UND KINDERBETREUUNG**

**20.** Als Au-pair kannst du im Ausland arbeiten, wenn du gerne Kinder betreust und in einer Familie lebst. Du bekommst ein Zimmer, Verpflegung und auch ein regelmäßiges Taschengeld. Das ist übrigens nicht nur was für Mädchen, sondern auch für Jungs.

**D. EINEN YOUTUBE-CHANNEL ANFANGEN**

**21.** Vielleicht bleibst du aber auch einfach mal zuhause und startest einen eigenen YouTube-Channel oder einen Podcast und lernst neue Skills wie Filmen schneiden, moderieren und vielleicht berichtest du über dein Gap Year.

**I. SCHNUPPERSEMESTER AN DER UNI**

**22.** Viele Unis bieten Schnuppersemester an. Wenn du dir also noch nicht sicher bist, ob oder was du nach dem Abi studieren sollst, kannst du unterschiedliche Studienfächer ausprobieren. Oder gehe einfach mal Freunde an der Uni besuchen, die schon mit dem Studium begonnen haben und schnupper dort Campusluft.

**A. ARBEITEN**

**23.** Vielleicht gehst du auch einfach mal jobben. Gut bezahlt sind Erntehelfer auf dem Bauernhof, Jobs im Supermarkt, wo du auch gleich noch Rabatt auf Produkte bekommen könntest. Jobs am Bau, da sparst du dir das Fitnessstudio. Du verdienst was, lernst Leute kennen und kommst auf andere Gedanken.

**L. SPORTLEHRER IN EINEM ANDEREN LAND**

**24.** Wenn du generell sportverrückt bist und gerne Kinder oder Jugendliche trainierst, ist vielleicht Punkt 8 etwas für dich. Es gibt nämlich die Möglichkeit, im Ausland ein Sport-Gap-Year zu machen. Also zum Beispiel als Tennislehrer in Afrika, oder als Tennislehrer in Kanada oder Rugby-Coach in Südafrika zu arbeiten.

**M. ZEIT FÜR DICH NEHMEN**

**25.** Oder nimm dir vielleicht einfach mal Zeit für dich. Achte auf dich und deine Ernährung. Mach Yoga und Sport. Oder magst du es richtig krass? Dann bereite dich auf einen Marathon oder auf den Ironman vor. Sport hilft dir auf jeden Fall immer, um den Kopf freizubekommen.

([youtube.com/watch?v=9yduv3TQ87s&t=3s](https://youtube.com/watch?v=9yduv3TQ87s&t=3s), 23/12/2021, gekürzt, 2:20 Minuten)